

WPO sorgt für WM-Fieber in Wil

Wil Mit dem Start der Fussball-Weltmeisterschaft der Männer vor einer Woche rückt der Fussball weltweit ins Rampenlicht. Passend dazu lud das WirtschaftsPortalOst (WPO) gemeinsam mit dem FC Wil 1900 zum diesjährigen WPO-Sommeranlass in die Lidl Arena Wil ein. Am hochsommerlichen Abend gab es einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Traditionsclubs, persönliche Gespräche mit Verantwortlichen aus Sport, Talentförderung und Geschäftsführung sowie eine Stadionführung oder Fussball-Challenges auf dem Kunstrasen. Den Abschluss machte das Public Viewing des WM-Spiels Schweiz gegen Bosnien und Herzegowina. Nach dem Anlass war klar, der diesjährige Sommeranlass des WirtschaftsPortalOst in der Lidl Arena Wil verzeichnete so viele Teilnehmende wie noch nie.

1. Nurtene Murati von der Regio Wil und Tatjana Joos vom WirtschaftsPortalOst waren für den Abend verantwortlich. «Der Anlass hat uns viel Freude bereitet – in der Vorbereitung und Umsetzung», so Tatjana Joos.

2. Unter den Gästen war auch die neue WPO-Standortförderin und Geschäftsführerin Tiziana Ferigutti-Bonucelli, die ihr Amt am 1. August antreten wird.

3. Public Viewing mitten im Fussballstadion: Die zahlreichen Fans auf den Rängen erlebten ein packendes Spiel der Schweiz gegen Bosnien und Herzegowina. (Bild: visua media ag)

4. Raimonds Ziverts sorgte am Anlass dafür, dass alle ein kühles Thurbrau bekamen.

5. FC-Wil-Vereinspräsident Maurice Weber führte Interessierte in die Kabine der ersten Mannschaft. Ein Einblick, den man sonst nicht bekommt – schon gar nicht, wenn auch noch der «Patron» aus dem Nähkästchen plaudert.

6. Club2000-Präsident Manfred Raschle unterhielt sich vor Matchbeginn mit Fussballer Basil Stillhart.

7. Feuertaufe bestanden: Neu-WPO-Präsident Marc Flückiger eröffnete den Abend mit viel Schwung.

8. Ob beim Torwandschiessen oder am Geschwindigkeitsmesser – die Teilnehmenden stellten ihr Talent unter Beweis.

9. FC-Wil-Sportchef Michael Lang hielt ein spannendes Referat über seinen Job und die damit verbundenen Herausforderungen.

10. Die Stimmung auf den Rängen war grossartig, etwa bei Markus Tölderer und Franziska Pustiasi.

